



<p><b>Projekt:</b>  <b>Aktiv für den Riedensee –                  Bildung, Aufklärung und Schutz                  (einschließlich Hellbach-Mündung)</b></p>	<p><b>Naturschutzbund Deutschland                  Regionalverband Mittleres Mecklenburg e. V.</b>                  Hermannstr. 36, 18055 Rostock                  Tel./Fax: 0381 / 4903162                  E-Mail: <a href="mailto:info@nabu-mittleres-mecklenburg.de">info@nabu-mittleres-mecklenburg.de</a>  <a href="http://www.nabu-mittleres-mecklenburg.de">www.nabu-mittleres-mecklenburg.de</a></p>
---	---

**AKTIONSBERICHT**

Nr. ....

	<p><b>Datum:</b> 21.09.2019  <b>Ort:</b> NSG „Riedensee“                  Ostsee-Küste von Kühlungsborn bis                  Kägsdorf</p>	<p><b>Zeit:</b>                  - vor Ort: von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr</p>
<p><b>Wetter:</b> 14-18°C, bedeckt, zuletzt heiter, Wind: West 2 bft</p>		
<p><b>Aktion:</b> CCD (Coastal Cleanup Day) Müll sammeln an Strand und Küste NSG „Riedensee“</p>		
<p><b>1.</b></p>	<p><b>Teilnehmer</b></p>	
<p>14 TeilnehmerInnen (12 Erwachsene, 2 Kinder)                  davon: 6 Pers. Kühlungsborn (lokal)                  6 Pers. HRO, LK LRO (regional)                  2 Pers. überregional                  Durchführung: Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Kühlungsborn                  NABU RV MM, Projektkoordinator LEADER-Projekt</p>		
<p><b>2.</b></p>	<p><b>Ablauf der Veranstaltung</b></p>	
<p><u>10 Uhr Beginn der Veranstaltung</u>                  Als Treffpunkt diente der Strandzugang 28, der letzte nummerierte Strandzugang in Richtung des NSG Riedensee von Kühlungsborn-West kommend. Zu Beginn der Veranstaltung wurde nach einer Begrüßung über das LEADER-Projekt und den Sinn der Müllsammelaktion informiert und auf Fragen der Teilnehmenden eingegangen. Säcke, Handschuhe und Infomaterialien wurden verteilt. Außerdem wurden erläutert, wie und wo das Müllsammeln durchgeführt werden soll, auf mögliche Gefahren wurde hingewiesen und Verhaltensregeln wurden dargelegt. Außerdem wurde ein Gemeinschaftsfoto mit allen Beteiligten angefertigt.  <u>Durchführung</u>                  Alle Teilnehmenden packten ordentlich mit an und sammelten Müll – vor allem am Strand des Naturschutzgebietes. Dabei wurde der Müll grob vorsortiert – spitze Gegenstände und Glas landeten in den Eimern, Plastik, Styropor u.a. in den Müllbeuteln. Am Strand befanden sich auch Asbestreste. Sehr große und im Sand festsitzende Ablagerungen mussten zurückgelassen werden, ein meterlanges Tau konnte jedoch geborgen werden.                  Während des Sammelns nutzen wir die Gelegenheit um mit den HelferInnen ins Gespräch zu kommen und über den Riedensee zu informieren. Vor allem den HelferInnen, die nicht aus Kühlungs-</p>		

	<p>born kamen, war der Riedensee noch kein Begriff, so dass Sie viele Fragen, vor allem zur Entstehung des Sees und seiner Besonderheit/Schutzwürdigkeit hatten. Von der lokalen Presse war eine Redakteurin von der Ostseezeitung dabei, die sich unter das Helferteam mischte und auch die Organisatoren interviewte.</p> <p><u>13:30 Uhr Ende</u> Die Veranstaltung endete vor Ort um ca. 13:30 Uhr. Der Müll wurde an einer Schranke östlich des NSG abgelegt, gewogen und beschriftet, wo er gegen 14:00 Uhr von Mitarbeitern des Bauhof Kühlungsborn abgeholt wurde.</p>
<b>3.</b>	<b>Ergebnisse</b>
	<p>Insgesamt wurden 122 kg Müll in 6 Säcken und 3 Eimern gesammelt. Hinzu kamen sperrige Materialien, die nicht in Säcken verstaut werden konnten. Zu den häufigsten Müllarten zählten Zigarettensammel, Plastikverpackungen und -flaschen, Luftballons und Glasflaschen sowie Asbestreste. Unter dem Abfall befanden sich auch auffällige Müllbestandteile wie z.B. eine alte Strandmatte, eine Dose mit dem Aufdruck „Dresdner Fleischkombinat“ und Kabelreste. Im kommunal bewirtschafteten Strandabschnitt östlich des NSGs fanden sich kaum große Müllteile; häufigste Fundstücke waren hier Zigarettensammel und kleinteiliges Plastik.</p>
<b>4.</b>	<b>Beobachtungen</b>
	<p>Während der Aktion zogen mehrfach Kiebitzregenpfeifer über das Gebiet. Außerdem konnten Alpenstrandläufer und Sanderlinge im Bereich des Durchbruchs beobachtet werden, sowie über 100 Kormorane und verschiedene Möwenarten und Stockenten. Am Dienstag zuvor hatten durch einen Sturm verursachte Wellen obere Strandbereiche überspült und es zeigten sich an der Durchbruchstelle Spuren, dass es zu einem leichten Einstrom von Ostseewasser in den Riedensee gekommen sein muss.</p>
<b>5.</b>	<b>Hilfsmittel</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eimer und Müllsäcke</li> <li>- Handkarren</li> <li>- Müllgreifer und Handschuhe</li> <li>- Anschauungs- und Infomaterial</li> </ul>
<b>6.</b>	<b>Förderung/Unterstützung/Presse</b>
	<p>Die Projektförderung erfolgt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LAG Ostsee-DBR/StALU Mittleres Mecklenburg: LEADER-Förderung mit Mitteln aus dem Programm ELER</li> <li>- NUE - Norddeutsche Stiftung für Umwelt &amp; Entwicklung aus Erträgen der BINGO! Umweltlotterie</li> <li>- Ostseestiftung – Naturschutzstiftung Deutsche Ostsee</li> <li>- OSPA-Stiftung</li> </ul> <p>Unterstützung bei der Aktion erhielten wir durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Kühlungsborn (Kooperationspartner, Öffentlichkeitsarbeit und Müllsammlung)</li> <li>- Stadt Ostseebad Kühlungsborn/Bauhof (Entsorgung des Mülls)</li> </ul> <p>Presse/Öffentlichkeitsarbeit erfolgte über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale Presse/Ostseezeitung</li> <li>- Internetseiten und Newsletter des NABU RV MM</li> <li>- Internetseite von Bündnis 90/Die Grünen, OV Kühlungsborn,</li> <li>- Internetseite der Initiative Gewässerretter, <a href="http://www.gewaesserretter.de">www.gewaesserretter.de</a></li> </ul>

erstellt: - Name: Joachim Springer

Datum: 25.09.2019

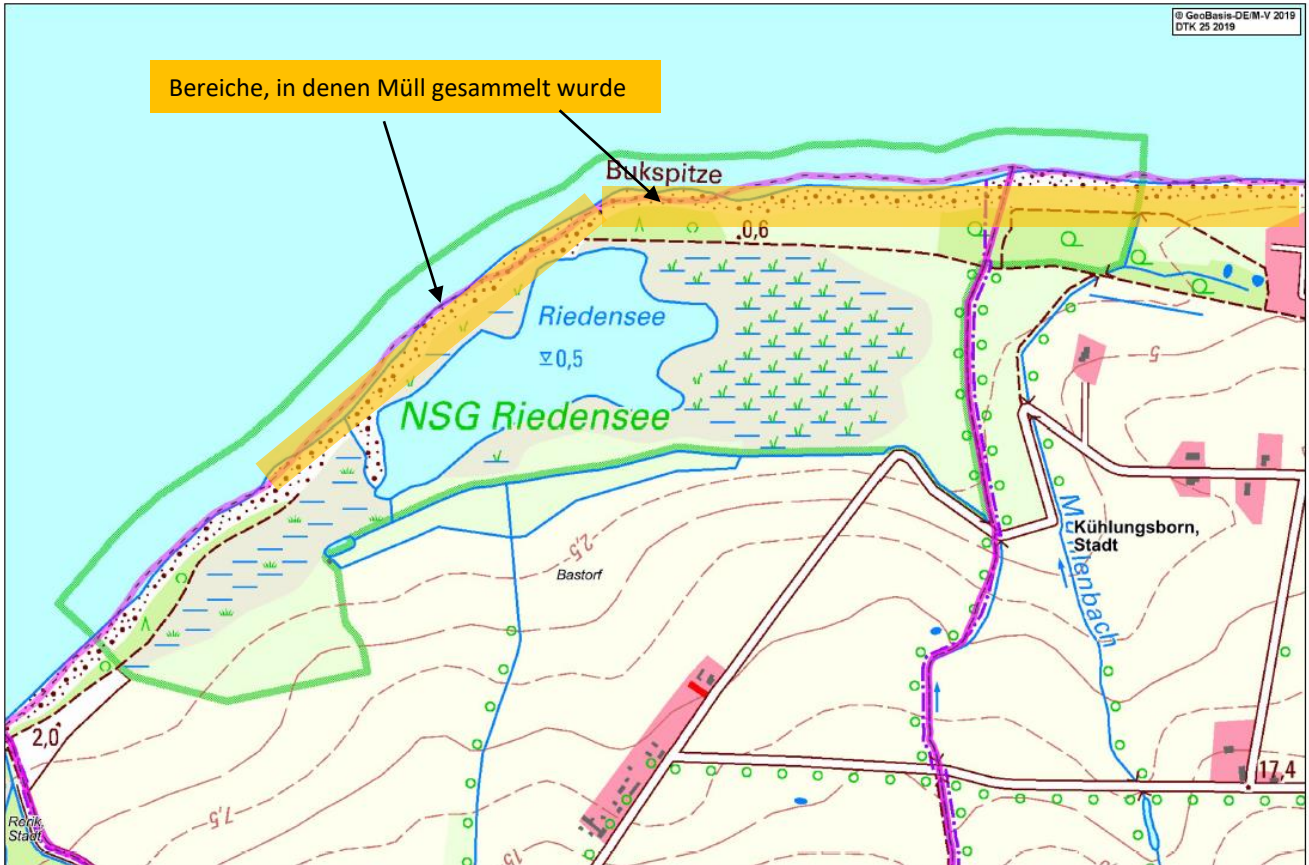
- Unterschrift: .....

**Projekt:** „Aktiv für den Riedensee: Bildung, Aufklärung und Schutz (einschließlich Hellbachmündung)“

**Aktion:** CCD 2019 - Müll sammeln im NSG „Riedensee“

**Ort:** Ostseeküste im Bereich des NSG „Riedensee“ sowie Strand zwischen Kühlungsborn-West und dem NSG „Riedensee“

**Zeit:** 21.09.2019, 10:00-13:30 Uhr



Bereiche in denen am CCD 21.09.2019 im NSG Riedensee Müll gesammelt wurde.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer am CCD 21.09.2019 im NSG Riedensee. Foto: Anja Levien, Ostseezeitung.